

Kreiselternrat 71 Harburg Stadt

Vorstand Schuljahr (2012/2013)
Helge Oldach
Dr. Oliver Stieglitz
Mario Steinke

Hamburg, 31.01.2013

KER 71 unterstützt den interfraktionellen Antrag zur Harburger Bezirksversammlung „Gesundes Essen an Harburger Schulen“ und fordert die Berücksichtigung in den jetzt laufenden Planungen der Schulumbauten

Eine ausreichende, gesunde und frische Essensversorgung der Schulkinder ist von großer Bedeutung. Im Rahmen der jetzt geplanten Schulbauten in Harburg wünscht der KER 71 deshalb die Einrichtung von Produktionsküchen, besonders an den Schulen mit hoher Schülerzahl (z.B. GSH und AvH/Lessing StS). Eine jetzige Planung des Einbaus der Produktionsküchen bei sowieso notwendigen neuen Küchen- und Mensabauten erscheint auch günstiger als ein späterer Umbau. Zur besseren Auslastung und Versorgung sollten dann Harburger Schulen, die keine Produktionsküche haben, die Möglichkeit erhalten, von den Harburger Schulen mit Produktionsküchen versorgt zu werden.

Auch aus unseren Überlegungen heraus formulierten die Parteien der Harburger Bezirksversammlung einen Interfraktionellen Antrag zum Thema „gesundes Essen an Harburger Schulen“. Dieser Antrag wird vom KER 71 unterstützt, in der Hoffnung auf Umsetzung bei den jetzt startenden Ausschreibungen der Schulbauten.

Vorstand des KER 71

XIX/1026 neu

**Interfraktioneller Antrag
der Fraktionen FDP, SPD, CDU, Grüne und Linke**

Betr.: Gesundes Essen an Harburger Schulen

Eine gesunde Ernährung fördert die Leistungsfähigkeit und Gesundheit, sie ist gerade im Kindesalter- und Jugendalter von großer Bedeutung. Durch die Umsteuerung der allgemeinbildenden Schulen hin zum Ganztagsangebot, werden die meisten Harburger Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen in der Schule einnehmen. Daher ist es von größter Wichtigkeit, jetzt die Rahmenbedingungen zur Sicherstellung einer Qualität vollen, ausgewogenen und frischen Ernährung und zur Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, sich mit Nachdruck gegenüber den zuständigen Behörden dafür einzusetzen, dass

- eine gesunde, vielfältige und frische Ernährung an Harburgs Ganztagschulen zukünftig sicher gestellt ist;
- Qualitätsstandards bezüglich Ausgewogenheit, Vollwertigkeit und Frische des Schulessens verbindlich festgelegt werden;
- sachgerechte Alternativen für die Organisation der Essensversorgung sowie Ausstattung der Küchen regelhaft in der Rahmenplanung für den Schulbau vorgesehen werden, d.h. für Catering oder Eigenproduktion, Aufwärm- oder Produktionsküche;
- die Schulleitungen, Eltern, Schülerinnen und Schüler die Entscheidungsfreiheit haben über die Art der Essensverpflegung sowie Form der Essensversorgung und Küchenausstattung an ihrer Schule;
- die Ausstattung der Kantinen und Mensen den Schülerinnen und Schülern zukünftig ausreichend Platz beim Essen gewährleistet;
- geprüft wird, ob und inwieweit die Eltern, Schülerinnen und Schüler einen verträglichen Beitrag zur Bewältigung eventueller Mehrkosten aufbringen können;
- die beteiligten Fachbehörden und Schulbau Hamburg über alle Punkte zeitnah der Bezirksversammlung berichten.

Carsten Schuster
FDP-Fraktionsvorsitzender

Jürgen Heimath
SPD-Fraktionsvorsitzender

Ralf-Dieter Fischer
CDU-Fraktionsvorsitzender

Ronald Preuß
Grüne-Fraktionsvorsitzender

Klaus Lübberstedt
Die Linke-Fraktionsvorsitzender

Harburg, 15.01.2013